

seinem Beispiel voran - er ist ein ausgezeichneter Agitator.

Beim Beurteilen des erreichten Niveaus der ideologischen Arbeit im Rechenschaftsbericht ist gleichfalls zu analysieren, welche Methoden zur Vertiefung der politisch-ideologischen Kenntnisse sich besonders bewährt haben. Alle APO haben gute Erfahrungen bei der Durchführung von Seminaren und Foren zu aktuellpolitischen Fragen gesammelt. Durch das Einbeziehen von Referenten der Akademie für Staats- und Rechtswissenschaft wurden die Parteiveranstaltungen lebendiger und informativer. Meßbaren Ausdruck muß in jedem Fall die verstärkte ideologische Arbeit an dem objektiv notwendigen hohen Leistungsanstieg finden. Es gehört zur analytischen Betrachtung der Entwicklung der Kampfkraft der Parteigruppen und APO in Vorbereitung auf die Wahlversammlung, einzuschätzen, wie die Fähigkeit, neue ökonomische Initiativen zu entwickeln und zu verallgemeinern, ausgeprägt ist. Das Beste zur gesellschaftlichen Norm aller zu machen ist ein bedeutsamer Anspruch der Parteiwahlen 1982. Mit den 1981 erreichten Ergebnissen an der ökonomischen Front haben wir Maschinenbauer uns eine solide Ausgangsposition für weitere Erfolge geschaffen, die es zu den Parteiwahlen jedoch kritisch hinsichtlich des Aufwandes und des Ergebnisses zu beleuchten gilt.

Einen breiten Raum nimmt in der Zeit der Wahlvorbereitung der Kampf um die bestmögliche Nutzung des gesellschaftlichen Arbeitsvermögens ein. Eine besondere Initiative dazu ging von der APO I - Zuschnitt und Baugruppen-Vorfertigung - unter der Leitung des Genossen Rudi Oberländer aus. Das Parteikollektiv sagte den unproduktiven Stunden den Kampf an und sicherte, daß jedes Kollektiv, angeregt durch die Parteigruppen, Verpflichtungen zur Überbie-

tung der geplanten produktiven Normstunden übernahm.

Diese schon in den Jahren 1980/81 praktizierte Initiative hat sich bewährt. Gestützt durch zahlreiche Rationalisierungsmaßnahmen im Bereich wurde eine Atmosphäre des öffentlichen Wett-eifers um die bestmöglichen Ergebnisse entwickelt. Die Bilanz im Rechenschaftsbericht der APO kann sich überall sehen lassen: Die unproduktiven Stunden konnten beispielsweise im Verlauf von zwei Jahren um mehr als die Hälfte gesenkt werden.

Nichts dem Selbstlauf überlassen!

Diese Ergebnisse kommen nicht von allein. Dahinter verbirgt sich die gezielte politisch-ideologische Arbeit der Abteilungsparteiorganisation, die gerade in der letzten Wahlperiode große Fortschritte im ökonomischen Denken der Genossen erreicht hat. Die Erfahrungen nicht nur dieser APO besagen, daß Leistungswille und Kampfposition nicht im Selbstlauf entstehen, sondern nur im Ergebnis eines ideologischen Klärungsprozesses, in der kritischen und selbstkritischen Auseinandersetzung mit guten Erfahrungen und Unzulänglichkeiten.

Klare ideologische Grundpositionen, getragen vom Willen, das Beste für unsere Republik zu tun, prägen die Handlungen der Genossen und einer Vielzahl der parteilosen Kollegen. In allen Parteikollektiven wurde in Vorbereitung auf die Parteiwahlen eine Atmosphäre des Vertrauens geschaffen. Daraus erwächst Optimismus und Kampfkraft für die Lösung der Aufgaben, die die Parteigruppen und APO in ihren Wahlversammlungen beschließen werden.

Wolfgang Spieß
Sekretär der Grundorganisation
im VEB Maschinenbau „Karl Marx“
Babelsberg

IPQPrnriiftP

aller Mitglieder und Kandidaten geschaffen, werden politische Grundfragen erörtert und überzeugende, auf die Situation in den Arbeitskollektiven bezogene Argumentationen für die politische Massenarbeit gegeben.

In den Mitgliederversammlungen wird besonders darüber ideologische Klarheit geschaffen, daß der Plan der zahlenmäßige Ausdruck der ökonomischen Politik unserer Partei ist. Das war zuallererst ein hoher Anspruch an die politisch-ideologische Tätigkeit der Partei. Richtige Aufgaben aus den Beschlüssen abzuleiten und die Pro-

bleme auf die Tagesordnung zu setzen, mit denen die Genossen täglich im politischen Gespräch konfrontiert werden, darin sehen unsere Genossen eine wesentliche Methode. Dadurch wird eine ausführliche Information gewährleistet, ein parteilicher, sachlicher und konstruktiver Meinungs-austausch gefördert und die Parteierziehung ständig verbessert.

Kampfpositionen entwickeln die Genossen jeder APO, wenn sie selbst beispielgebend in der Überzeugungsarbeit und mit ihrer Tat vorangehen. Wie das geschieht und unter allen Umständen die Planer-

füllung einschließlich der zusätzlichen Ziele gesichert wird, möchte ich am Beispiel einer Havarie durch Hochwassereintrich im Tontagebau Guttau unseres Betriebes im Juli und August des Jahres 1981 darlegen. Durch die totale Überflutung wurde die Produktion im gesamten Produktionsbereich stillgelegt. 1,1 Millionen m³ Wasser mußten aus dem Tagebau gepumpt werden, bevor an die Bergung und Instandsetzung der Fördertechnik gegangen werden konnte.

Im Bewußtsein, daß die Fortsetzung des Kurses der Hauptaufgabe und die Sicherung des Friedens